



**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs an Mehl- und Backwaren, sowie an Butter, Eier und Käse für die nächste Zeitungsnummer und das Kinderfest auf die Zeit vom 1. April d. d. bis 31. März 1899 ist vergeben werden. Es werden voranschläglich gebraucht:

|                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| <b>a. Mehlwaren.</b>        | <b>b. Backwaren.</b>         |
| 2400 kg Weizenmehl,         | 10000 kg Roggenbrot.         |
| 1400 „ Dammelmehl,          | 4000 „ Gemmel.               |
| 1300 „ Weizenkleinmehl,     | 4000 „ Weizenstoffsollen.    |
| 300 „ Weizenkleinmehl,      |                              |
| 300 „ Gebäckmehl,           | <b>c. Butter.</b>            |
| 300 „ Schweinefleisch,      | 1500 kg Tafelbutter,         |
| 300 „ Geräucherter Schmalz, | 300 „ Sodbutter.             |
| 150 „ Rindfleisch,          | <b>d. Eier.</b>              |
| 400 „ Schweinefleisch,      | 3500 Stück Eier.             |
| 200 „ Rindfleisch,          |                              |
| 400 „ Schweinefleisch,      | <b>e. Käse.</b>              |
| 200 „ Rindfleisch,          | 1200 Stück à 125 gr Kuhkäse. |
| 400 „ Schweinefleisch,      |                              |
| 100 „ Rindfleisch,          |                              |
| 100 „ Geräucherter Schmalz. |                              |

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau der Armenverwaltung, Schwarzengasse, Rathausstraße 1, Zimmer 38 einzusehen. Angebote sind bis einschließlich 24. Februar d. J. 9 Uhr vorzulegen an uns einzureichen. Die Eröffnung der Offerten findet am 25. desselben Monats, Vormittags 10 Uhr, im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt. Halle a/S., den 9. Februar 1898.

**Die Verwaltung der Städtischen Bäckerei.**

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von Mehl- und Backwaren zum Neubau des Rathhauses am Hauptplatz soll im Wege der Preisbewerbung vergeben werden. Es sind bis zum Mittwoch den 23. Februar Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbureau einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anliegen, auf die Bedingungen anliegende entnommen werden können. Halle a/S., den 11. Februar 1898.

**Ausschreibung.**

Die Granitarbeiten einfaßt, der Lieferung des Materials im Innern des Rathhauses am Hauptplatz soll im Wege der Preisbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag den 24. Februar Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbureau einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anliegen, auf die Bedingungen anliegende entnommen werden können. Halle a/S., den 11. Februar 1898.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

**Ausschreibung.**

Am 27. Dezember 1897 ist der Kaufmann Ferdinand Friedrich aus seiner Wohnung hier, Alter Markt 33, entfallen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Es wird Selbstmord vermutet. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt. Der Verbleib ist unbekannt.

Das Erbsuchen vom 28. Dezember 1897 betr. Ermittlung der vererblichen Erbtheile Anna Jacobi aus Halle a/S. ist erledigt. S. 3, 529/97. Halle a/S., den 2. Februar 1898.

**Frühjahrs- und Sommermarkt in Weimar Sonntag den 19. Februar d. J.**

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Auction.** Montag den 14. u. 15. Februar 11 Uhr verleihe ich im Restaurant Bahnhof an Schloßplatz zwangsweise ein dortin gefälliges Pianino. Friedrich, Gerichtsschlichter.

**Rittergast.** 2232 Mrs. incl. 123 Mrs. Weiden, nahe Unterfahrt, i. d. Reimarkt, 15 Min. von Stadt u. Bahn. 10000 Mark, 10000 Mark, 10000 Mark. 10000 Mark, 10000 Mark, 10000 Mark.

**Sehr rentabler Landgasthof** mit Saal u. Kegelbahn, 34 Morgen Feld, einziger Gasthof im Ort, Familienverhältnisse halber soll zu verp. 5000 Mk.

**Gasthof** mit Garten, zu verpächter. 300 Morgen, einziger Gasthof im Ort, Familienverhältnisse halber soll zu verp. 5000 Mk.

**Landgasthof** mit 9 Acker Feld, alleiniger Gasthof im Ort, zu verpächten. Preis nur 13000 Mark. Anzahlung 4000 Mark.

**Gasthof** mit Saal, 4 Gastzimmern, 3 Logizimmern, 1/2 Brau, Viele und Polsterstühle mit 2000 Mk. Anzahl. zu verp. Preis 10000 Mark.

**Bäckerei** mit Restauration in lebhaftem Badeort, 20 Morgen, 10000 Mark, 10000 Mark, 10000 Mark.

**Willig's Bureau, Erfurt.** Ein nachweislich gut gebender rentabler Gasthof, seit 30 Jahren in Händen des jetzigen Besitzers, in einem größeren Orte von ca. 6000 Einwohnern, ist zu verkaufen.

**Restaurations-Verkauf.** Eine in bestem Betriebe und in sehr guter Lage der Stadt befindliche Restauration mit Gutsgrundstück ist wegen Krankheit des Besitzers durch mich zu verkaufen.

**Gefäßgeschäft-Verkauf resp. Vermichtung in Dessau.** Verkauf meines Gefäßgeschäfts in feinerer Straße hierorts, worin jetzt ein Cigarren- und Tabakgeschäft betrieben wird, umhände halber für Selbstkostenpreis, 10000 Mk. Anzahlung p. 1. März, zu vermicthen. Anschließung gratis.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Villa**

oder Besichtigung mit parkartigen Garten, nicht unter 2 Morgen groß, aber so neu gekauft worden, kann in der Nähe einer größeren Stadt mit schöner Umgebung zu kaufen werden. Gehr. Scherren mit gemauertem Hof, 10000 Mark, 10000 Mark, 10000 Mark.

**Über 200 Jahre in der Familie, soll** Zobelstein halber verkauft werden. 20000 Mk. Anzahlung, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Restaurations-Verkauf.** Eine in bestem Betriebe und in sehr guter Lage der Stadt befindliche Restauration mit Gutsgrundstück ist wegen Krankheit des Besitzers durch mich zu verkaufen.

**Gefäßgeschäft-Verkauf resp. Vermichtung in Dessau.** Verkauf meines Gefäßgeschäfts in feinerer Straße hierorts, worin jetzt ein Cigarren- und Tabakgeschäft betrieben wird, umhände halber für Selbstkostenpreis, 10000 Mk. Anzahlung p. 1. März, zu vermicthen. Anschließung gratis.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Wine Hotel I. N.** beverlich, altrenom. u. hochrent. Saal in schön. Lage der Provinz. Preis, 25,000 Mk. Anzahl, unter B. 1000 bei. bei. Grund. des. Zentrals. Sonderbau.

**Eingefandt.**

An die geehrte Schmiede-Genossenschaft in Halle a/S.,

besal. Herrschaften und Fabrikanten.  
 Werthe Kollegen! Seien Sie mit mir ein Kurios des Fachvereins der Schmiede-Genossenschaft in die Hände gefallen. Selbige Seite befragen Sie wegen der Arbeitszeit und zu wenig Bediensteten. Es wird mancher Herrschaft und mancher Fabrikant diesen Worten Glauben schenken; aber diese Herren müssen auch einmal die Arbeit erfahren, daß von den meisten Getriebe, welche ich befragen, bloß 1 Proz. dabei ist, wo jeder Schmiedemeister sagen kann, dieser Mann kann arbeiten und verdient das Geld, denn die Vögel sind so gefüllt, daß ein Getriebe, welches arbeiten kann, durchschnittlich pro Woche 21-23 A. verdient. Aber gerade bei den Herren haben wir auch Getriebe, welche nach ihren Leistungen nicht 12 A. verdienen und die Arbeitszeit in Halle ist von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, 1 1/2 Stunde Frühstück, 1 Stunde Mittag. Sollten doch die Herren Einkäufer sich erst nach den Leistungen ihrer werthen Kollegen erkundigen, dann würden sie einen ganz anderen Begriff bekommen, oder glauben die Herren, daß ein ungeübter Mensch daselbst verdienen muß, wie ein geschickter Getriebe.  
 Ein Schmiedemeister.

**Werthstärkungsanstaltungen und baulich-technische Sachgutachten**

über häuß., ländl. und industrielle Bauwerksanlagen resp. Grund- und Boden-Besitzungen, resp. Gattungen, finden bei behördlich erlassener, einschätzender, gerichtlicher u. Grundbesitzer von Realitäten durchaus sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausführungen durch den als Spezialisten dieser Bauweise, insonderheit langjährig erfahrener Architekt, u. ländl. gewerblich, sowohl peritaktisch als kreislaufend, seit 1872 in der Bauverwaltung, dann während der letzten Jahre, in der vormalsigen Mitgliedschaft der Gebäudeneuer-Berathung resp. Einschätzungs- und Verordnungs-Kommission für die Prov.-Städte- und Land-Verwaltung, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.  
 Architekt Bernhard Blanck, Baumgenosse, Halle a/S., Alter Markt 16, I. St.

**Königstädtische höhere Mädchenschule.**

Anmeldungen neuer Schülerinnen Montag und Donnerstag 11-1 Uhr angenommen von  
 L. Staabs, Vorsteherin.

**Nur die Marke „Pfeilring“**  
 gibt Gewähr für die Echtheit des  
**Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**  
 Man verlange nur  
**„Pfeilring“ Lanolin-Cream**  
 und weise Nachahmungen zurück.

**Schönheit des Antlitzes**

wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

**Leichner's Fettpuder**

Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben der Haut ein reines, jugendliches, blühendes Aussehen und man sieht nicht, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der Fabrik, Berlin, Schützenstr. 31 und in allen Parfümerien.  
 Man hüte sich vor Nachahmungen!

L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.

**A. Klar's Masken-Costüm-**

Geiststraße 3. Verleih-Anstalt Geiststraße 3.  
 empfiehlt  
**hoheliegende neue Masken-Costüme**  
 für Herren und Damen zu soliden Preisen.

**Luftkurort „Royal“**

Gr. Steinstr. u. Mittelstr.-Gde.

Morgen Sonntag den 13. Februar 1898

**Grosses Concert mit Gesangs-Vorträgen**

zu Wohlthätigkeitszwecken der Deutschen Reichs-Gesellschaft.  
 Fritz Bräuning.

**Restaurant zum Thalamt, am Markt.**

Morgen Sonntag **Bockbierfest.**  
 Früh Speckkuchen.  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 G. Uhlmann.

**Gasthaus zum Hafen.**

Sonntag den 13. d. Mis. ladet zum  
**Bockbier und Speckkuchen**  
 freundlich ein  
 Frau Wwe. A. Raap.

**Eichelkranz Trotha.**  
 Sonntag: Bock-Bier und Speckkuchen.  
 Es ladet hierzu ein  
 C. Koltzsch.

**Thüringer.**

Thüringer Landleute werden gebeten, heute Sonnabend Abend zur Berathung eines Vergütungs-pünktlich zu erscheinen im Hotel „Herzog Alfred.“

**Öffentlicher Vortrag.**

Thema: Welche Bedeutung hat für die christl. Kirche der Grenz der Verwirklichung an heiliger Stätte? Matth. 24, 15.  
 Sonntag den 13. Febr. 5 Uhr Nachmittags in der Kapelle der Wusthof-Gemeinde, Jacobistr. 16 (an der Baumgasse). Der Verein trägt jedem frei.

**Gasthof Wörmlik.**

Einem hochgeehrten Publikum von Wörmlik, Halle und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich obigen bisher Herrn Albert Rothe gehörigen Gasthof übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung nur bester Getränke und Zweifeln meine werthen Gäste aufzuheben zu können.  
 Danksagungswort

**Ludwig Berger.**

Den verehrten Gesellschaften und Vereinen halte ich mein Lokal bei event. Vergünstigungen oder Ausflügen bestens empfohlen.



**Gosenschenke Giebichenstein.**

Sonnabend und Sonntag  
**ff. Rauchfischer Bockbier.**  
 Sonntag Speck - Kuchen.  
 Es ladet freundlich ein  
 Friedrich Stier.

**Erste Hamburger Frühstückstube**

Große Steinstraße.  
 Gute Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Grosses Bockbier-Fest.**  
 Bockbiermützen gratis.  
 Freundschaft ladet ein  
 G. Heibig.

**Restaurant zum Bürgerhaus**

Gr. Krusenbergs- und Forsterstraße 21.  
 Sonntag den 13. Febr.  
**Abendunterhaltung.**  
 Gütigste Biere, vorzügliche Speisen, aufmerksame Bedienung, angenehmer Aufenthalt.  
 Danksagungswort  
 Paul Ketsch.

Erster Special-Ausschank der  
**Stöpsellosen Gose**  
 des Rittergutes Döllnitz  
 im „Weissen Ross“, Geiststraße Nr. 5.

**H. Anspach's Restauration**

Glauchaer Straße 32.  
 Sonntag Bockbier und Speckkuchen.

**„Bergschenke.“**

Fernseverer 27, Amt Trotha.  
 Morgen Sonntag  
 Anstich von W. Rauchfischer Bockbier.  
 Speckkuchen, Regensburger Würstchen, Ragout fin.  
 Es ladet freundlich ein  
 Rob. Richter.

**Restaurant z. Reichskanzler,**

Leipziger Straße 17.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Bockbierfest.**  
 Es ladet ergeben ein  
 Landmann.

**Rest. Fürstenhalle, Markt 6.**

Sonntag den 13. Februar zum Frühshoppen  
**Bockbier von der Brauerei W. Rauchfuss.**  
 Speckkuchen mit Ragout fin und Bockwürstchen,  
 wozu ganz ergeben einladet  
 Wih. Berger.

**Felsen-Grotte.**

(Gemüthliches Verkehrstokal.)  
 Von heute ab: belegte Frühstück mit Lachs, Caviar, a 10 Pf.  
**Bier,** hell und dunkel, a 10 Pf.  
 Sämmtliche Delikatessen zu kleinen Preisen.  
 Feinste billige Roth- u. Weißweine.

C. Tietz, Leipziger Straße 23, Eikan. 13-14-15

**Gasthof zum Centralbahnhof.**

Sonntag den 13. d. Mis.  
**Großes Bockbierfest.**  
 Von früh 8 Uhr an Speckkuchen. Abends großes Bismarckfest, wozu alle Gaste, Freunde und Bekannte ergeben einladet  
 Otto Göhre.

**C. Hürse's Restaurant**

Glauchaer Straße 27.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Bockbier u. Speckkuchen.**

**Volks-Kaffee-Hallen**

des Vereins für Volkswohl!  
 I. am Leipziger Thurm.  
 II. Alte Promenade (Mittelbahn).  
 III. Moritzwinger.  
 IV. im „Nischen Thurm“ in der früheren Sandwiede.  
 V. Vor dem Steinthor (Walballa).  
 Alle fünf sind geöffnet von früh 1/6 Uhr an.

**Allgem. Hall. Turnverein.**

Sonntag den 13. Febr.  
**Gesellschaftsabend**  
 im kleinen Saale der Kaffeehalle, Amt 8 Uhr.  
 Der Turnarb.  
**3 H.**  
 18./2. 6 1/2 M. B. Br.

**Apolda. Hôtel Adler.**

Bescheidenes, erstes Haus am Plage. Neu hergerichtet. Mitte der Stadt. Gute Küche, reine Weine, 30 hochgelegene Fremdenzimmer, beste Beleuchtung, Omnibus an allen Tagen.  
 Neuer Besitzer **Conr. Althaus.**

**Kaiser-Wilhelmshalle.**

Sonntag von 3 1/2 Uhr  
**Ballmusik.**

„Weisses Ross.“  
**Tanz-Kränzchen**  
 von 1/4-12 Uhr.

**Badischer Hof.**

Sonnabend und Sonntag Bockbier aus der Brauerei des Brauereibesitzer ff. Rauchfischer, Zooliter, Bockbier, ergeben ladet ein E. Dietrich.

**Trotha. Gasthof zu Rehbock.**

Sonntag Bockbier.

**Böllberg.**

Zum Bockbier  
 Sonntag laden freundlich ein  
 Geschw. Kublank.

**Saalschlösschen.**

Sonntag früh

**ff. Speckkuchen.**

Biere hochfein.

**Turnerschlösschen.**

Sonnabend u. Sonntag, 12 u. 13. Febr.  
 Anstich u. Rauchfischer Bockbier, Sonntag früh Speckkuchen, wozu freundlich einladet  
 K. Schröter.

**Liebenow's Hôtel u. Rest.**

Dorotheenstr. 10.  
 nächste Nähe d. Bahnhofs u. d. Altmühl.  
 Logis und Restaurationräume billig renovirt.  
 Logis von 1 Mark an.  
 Gute Biere u. Weine.  
 Bürgerschaftlich eingerichtet a 60 Pf.  
 Gr. Vereinszimmer zu vergeben.  
 E. Liebenow.

**Gesundbrunnen**

Sonntag großer Familien- und Narrenabend, wozu ergeben einladet  
 Franz Kohl.

**W. Pfeiffer's**

Rest. z. Schwarzen Walfisch  
 Bismarckstraße 76.  
 Sonnabend den 12. und Sonntag den 13. Februar Anstich des berühmten Bockbieres aus der Brauerei W. Rauchfuss.  
 Früh 9 Uhr Speckkuchen.  
 Hierzu ladet ganz ergeben ein D. C.

**Rödel's Restaurant,**

Sophienstraße 19.  
 Heute Sonnabend den 12. und morgen Sonntag den 13. Februar Bockbier und Speckkuchen.  
 Saal, Vereinszimmer u. Kegelbahn zu vergeben.  
 „Weisses Ross.“

**Kegelbahn**

gesucht. Offerten unter X. 555 an die Expedition d. Zig.

**Halle'scher Lehrerverein.**

Signum: Dienstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr in der „Aulde“. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Director Dr. W. H. H. 2. Jahresrechnung für 1897/98. 3. Mittheilungen.

**Generalversammlung**

des General-Kassen- u. Vereins der Lehrer der Gesamtstadt Halle  
 Dienstag, den 15. Febr. 1898  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 in der „Tulpe“.

Tages-Ordnung: 1) Jahresrechnung. 2) Rechnungslegung. 3) Vorstandswahl. 4) Mittheilungen.  
 Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.  
 Der Vorstand,  
 Treub. Schulinspector.

**Generalversammlung**

der I. Schwanher-Frieden-Kasse.  
 Die Mitglieder werden hiermit ersucht Montag den 14. Februar cr., Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant „Eichelkranz“, Nicolaitraße 10, recht zahlreich zu erscheinen.  
 Tages-Ordnung: 1. Bericht der Jahresrechnung pro 1897. 2. Wahl eines Vorstehers. 3. Wahl dreier Mitglieder für die Revisions-Commission.  
 Der Vorstand.

# LUGANO Hotel Beauregard.

Ruhige Lage mit prachtvoller Aussicht in der Nähe des Bahnhofes. Gute Küche, mässige Preise.  
Der Besitzer: J. F. Heimsauer.

## Sport-Hôtel.

Sonntag den 13. Febr. Nachm. 4 Uhr  
**Grosses Concert,**  
Abends 8 Uhr  
**gr. Extra-Concert**  
(Strauss-Suppé-Abend).  
Vorverkauf u. Ermäßigungen wie bet.  
Kassapreis 30 -)

Ergebenst  
M. Friedemann, Rüd. Dietrich.  
Dessauer Waldschlösschen,  
Sandweibrücke 21.

Sonntag  
abends 8 Uhr  
**gr. Narren-Abend,**  
Sonntag  
abends 8 Uhr  
**gr. hum. Familien-Abend,**  
woszu freundlich einladet F. Schnell.

**Restaur. zum Hufeisen.**  
Morgen  
Sonntag  
**fr. Bockbier.**

# „Wintergarten.“

Dienstag den 15. Februar 1898 Abends 8 Uhr

# II. Grosser Elite-Maskenball

in den sämmtlichen aufs neueste und prächtvollste decorirten Räumen.  
Billets im Vorverkauf 1 Mt. 50 Pfg. in den durch Plakatausschlag bekannt gegebenen Cigarren-  
geschäften, an der Abendkasse 2 Mt.

**F. Wallraubeinstein.**

## Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 13. Februar  
Abends 8 Uhr  
20 Fremden-Orki bei kleinen Preisen.  
**Die versunkene Glocke.**  
Ein deutsches Märchen-Drama in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann.

Personen:  
Heinrich, ein Goldengießer J. Ludwig.  
Magda, sein Weib G. Arnold.  
Der Hofbaron H. Bogeler.  
Der Herrscher G. Hübner.  
Der Schmiedler G. Stahlberg.  
Die alte Wittib G. Birkner.  
Hautenwein, ein eifriges Weib G. Hocco.  
Der Rittmeister, ein Gemeindegeld G. Steinegg.  
Ein Waldbesitzer, faulhager Waldgeist H. Matighas.  
Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.

Abends 7 1/2 Uhr  
147. Vorst. 36. Vorst. außer Abonnement  
**Der Traubendorn.**

Oper in 4 Akten. Musik von G. Verdi.  
Kapellmeister: Martinus Wittich.  
Personen:  
Graf von Luna . . . J. Jants.  
Leonore, Gräfin von G. Schaefer.  
Graf von Vertraute W. König.  
Manrico, Troubadour. G. Sommerheim.  
Aluis, Manrico's Freund G. Hartmann.  
Gerardo G. Hübner.  
Aluis, Zigeunerin G. Birkner.  
Ein Boie G. Bedau.  
Ein alter Zigeuner. G. Hübner.

Vorverkauf:  
Sonntag 2. Male! Novität!  
**Wiegelfer.**  
Bühnenstückes Triebbild in 1 Akt von  
W. Hildbrand u. Adol. Schöberl-Wiehl.  
Personen:  
Der Kellermeister Jg. Raven.  
Sund, Student G. Bedau.  
Schlach, Student G. Hübner.  
Werte G. Hübner.  
Der Schmagener G. Stahlberg-Wiehl.  
Der Gräberberger G. Hübner.  
Rammberger-Schattenfelle W. Hoff.  
Ein Kater G. Hübner.

Vorverkündete Tänz: Grande Valse,  
Polka der Heine, Mädel u. Pfalz-Weine,  
Gardas (Lugano-Weine), Bechinas (Gleichen-  
sche Weine), Tancanella (Lugano-Weine),  
Pas de deux (Lugano-Weine),  
Mantelanz (Sonnliche Weine), Grand  
Divertissement informal (L. Spigantanz,  
2 Tanz der Schmagener), Schluß-  
Salotte. — Schluß-Anzeige.  
Nach der Oper längere Pause.

Montag: Carmen.  
**Thalia-Theater.**

Sonntag den 13. Februar  
**Die Chre.**

Montag den 14. Februar  
5. Vorst. im Zuberer-Orki.  
**Das Glück im Winkel.**  
Anfang 8 Uhr.

**Walhalla-Theater**

Direktion: Richard Hubert.  
Die **Gaitano-Truppe** (Antoninetti,  
Doretter (Wit. Den. Sacherl).  
Brothers **Ceado**, **Bravour**, **Gaulle**  
brühen auf der dreifachen Luft-Weier.  
— **Miss Blanka Braselley**, **Karriere**  
Gommalitter mit **Gärdendümmern**.  
— **Clown Jigg** mit seiner oberirdi-  
schen **Teier-Familie** (**Gänie**, **Jiegen**,  
**Hffen**, **Giel** und **Sunde**). Das  
**Fledermaus** (**Alte Picard**). **Wagen** **Ver-**  
**wandlung** **Wesung** und **Tanz-Per-**  
**zeit**. — **Bräutlein Hermine Held**,  
**Wieder** und **Concert-Zingeln**. — **Der**  
**Albert** **Hosmo**, **Original** **Ge-**  
**sangs-Gumorkit**.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Nachmittags 4 bis 6 Uhr  
**Große**  
**Nachmittags-Vorstellung.**

Offener, Baumrunder, Gezierer u. m.  
haben das Recht auf ein Billet ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

**Auswärtige Theater.**

Sonntag den 13. Februar 1898.  
Georg (Neues Th): Der Ring des  
Nibelungen. — Abends: Lindne. —  
Georg (Altes Th): Nachmitt.: Klein  
Däumling. — Abends: Am weissen  
Hügel.

Magdeburg (Städtl.): Nachm.: Gans  
Nudelein. — Abends: Lindne. —  
Magdeburg (Städtl.): Nachm.: Gans  
Nudelein im Bremer Rathshaus.  
Mienburg (Städtl.): Nachm.: Cavalie-  
ria rustica.  
Erfurt (Städtl.): Nachmitt.: Jungs-  
freunde. — Abends: Die Weier-  
finger von Nürnberg.

Montag den 14. Februar 1898.  
Georg (Neues Th): In Behandlung.  
Georg (Altes Th): Eine tolle Nacht.  
Magdeburg (Städtl.): Die Weisse.

**Litterarische Gesellschaft.**

Montag, 14. Februar, 8 1/2 Uhr  
im Kleinen Saal der Kaisersäle  
**Gesellschaftsabend.**

A. Alfred de Musset, von  
Professor Dr. Adolf Brjeger, Halle.  
Hierauf zwangloses Zusammensitzen.  
Der Ausschluss der Litt. Ges.

## Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosses Concert**

der Kapelle des Königl. Magdeb. Fil.-Mats. Nr. 36.  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**

der Kapelle des Königl. Magdeb. Fil.-Mats. Nr. 36.  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

## Hôtel und Restauration „Kaiserhof“

Morgen Sonntag erster Anstich des  
**Bockbieres.**

fowie von 9 Uhr ab frischer Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
E. Schulz.

Auf vielfachen Wunsch veranstalten wir  
Donnerstag den 17. ds. Mts. Abends 8 Uhr  
auf unserer Neubahn

## ein großes Karnevalistisches Radfahrerfest.

Wir bitten unsere verehrten Kunden und Gädgäste um recht zahlreichen Besuch.  
**Albin & Paul Simon.**

## Gesellschafts-Haus Diemitz.

Sonntag den 13. Februar von Abends 7 Uhr ab  
**Grosser Maskenball.**

Derselbe findet in sämmtlichen festlich decorirten Räumen meines Lokales statt.  
Maskenanzug bis in den früh an im Lokale zu haben.  
Entrée: Zauer u. Herren-Masken 50 Pfg.  
30 Pfg.  
Maskenanzug bis an im Eingang zu haben, ohne die kein Zutritt.  
Max Hofmann.

## Gasthaus Stadt Bernburg.

Frankenstraße 12.  
Sonabend und Sonntag  
**Bockbier von Riebeck & Co.**

Sonntag früh von 9 Uhr ab Speckkuchen.  
woszu freundlich einladet  
Wilh. Schröter.

## Hôtel zum Kronprinz.

Gemüthliche zur Winter-Saison meine Säle mit Nebenzimmern  
zur Abhaltung von  
Festlichkeiten, Hochzeiten, Versammlungen etc.  
Vereinszimmer noch frei. **Rudolf Draheim.**

## H. Bude's Restaurant

Leipzigerstraße 36.  
Sonabend und Sonntag  
**gr. Bockbierfest**  
mit fr. Speckkuchen.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
D. D.

## Deutscher Hof, Frankenstraße 8.

Sonabend und Sonntag  
Anstich des hochfeinen Bockbieres von  
w. Rauchfass.  
Sonntag Vormittags fr. Speckkuchen.

## Gustav Wilke's Restaurant

Kleine Marktstraße 7.  
Sonntag Bockbier und Speckkuchen.

## Neues Theater.

Dienstag den 15. Februar  
**Carnevalistisches Concert,**

gegeben von der hiesigen Stadt-Kapelle unter Leitung des Herrn  
Stadt-Musikdirektor Friedemann.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
Billets im Vorverkauf à 25 A., 5 St. 1 A. in den bekannten Verkaufsstellen.

## Zitherverein „Harmonic“

Salle a. S.  
Unser Masken-Ball findet Mittwoch den  
16. Februar cr. im großen Saale der „Kaiser-  
säle“ statt. Eintrittsgarten sind von unsrer  
Mitglieder, Herren, Damen, Feinsch, Weiniger  
Straße (Waldener Straße) G. Renner, Weiniger  
Straße 42 u. Thalantstraße 2, sowie im Vereins-  
lokale „3 Kanier“ und beim Vereins-Boien  
Derrn Thomas, Martinsberg 11, zu entnehmen.

## Neues Theater.

Mittwoch den 16. Februar  
Großer  
**Volks-Maskenball.**

**Doppel-Orchester**  
der hiesigen Stadt-Kapelle.

Die schönste Damenmaske erhält eine wertvolle, edel goldene  
Uhr, welche von Sonntag an im Lokale zu beständigen ist.  
Außerdem noch 2 angemessene Preise.  
Alles Nähere das Programm.  
Anfang 8 Uhr.  
Zusatzbilletts 1 Mt.Damenmasken frei. Herrenmasken 1 Mt. Langgeld wird von den  
Masken nicht erhoben. Zusatzbilletts im Vorverkauf 60 Pfg.  
bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Fr. Fencmann,  
sowie im Lokale selbst.

Wie bekannt, werde ich auch in diesem Jahre bestrebt sein, in  
der tollsten Weise dem gebihrten Publikum das Beste zu bieten,  
und wird es an manderlei Ueberrassungen nicht fehlen.  
Gochachtungsvoll **Franz Edel.**

## Reichs-Adler.

Sonntag den 13. d. Mts. von 4 Uhr an  
**Kränzchen,**

woszu freundlich einladet  
**A. Kohlbach.**

## „Concerthaus“

Karlstraße Nr. 14.  
Sonntag den 13. Februar findet in den festlich decorirten Räumen  
mein diesjähriger  
**Maskenball**

statt, verbunden mit großartigen Aufführungen. Zur Vertiefung gelangen  
5 elegante Preise. Herrenmasken 1 Mt., Damenmasken 50 Pfg.,  
Zusatzbilletts 30 Pfg. — Anfang 7 1/2 Uhr.  
Hierzu ladet freundlich ein  
**Schieferdecker.**

## Grand Hôtel Bode

Hôtel allerersten Ranges.  
Elektr. Licht. Centralheizung.  
Feinste Küche.  
Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc.  
halten unsere beiden  
**prachtvollen Säle**  
mit direct anstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.  
**A. Bode & Hohlwein.**

## Café Kairo, Harz 15.

Von Sonabend den 12. bis Montag den 14. Februar  
**grosses Bockbier-Fest.**

fr. Bockbier und Kappen gratis.  
Es ladet an zahlreichem Besuche freundlich ein  
**Martha Sturm.**